



# Daily Update

11/20/2023

	Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
Aktuell	34.947	14.125	4.508	15.919	3.274	4.341	2.151	17.700	33.388
Veränderung ggü. Vortag	+0,01%	+0,08%	+0,13%	+0,84%	+0,38%	+0,89%	+1,25%	+1,41%	-0,59%

**Bayer bricht eine Studie mit Hoffnungsträger Asundexian ab +++ Klägeranwälte - Bayer in Glyphosat-Prozess zu Milliardenzahlung verurteilt +++ Ampel verliert nach Urteil an Zustimmung und debattiert über Kürzungen +++ Berlin, Paris und Rom einig über Prinzipien von KI-Regulierung in EU**

Guten Morgen...Alle meine Freunde sagen, lass die Finger von ihr! Ich schlage auf den Schreibtisch, ich frag mich ob du gerade allein bist oder fühlst du grad das Gleiche? Wie oft ich Briefe an dich schreib und sie niemanden zeig, weil ich will, dass niemand davon weiß. Zitiert aus: Ich will nur das du weißt. Viele Analysten:innen sagen zur US-Notenbank, lasst die Finger von weiteren Zinserhöhungen. Die US-Wirtschaft hat im Oktober weniger Arbeitsplätze geschaffen als erwartet, was den Druck auf die US-Notenbank verringern dürfte, doch noch über weitere Leitzinserhöhungen nachzudenken. In die Hände spielen sollte ihr dabei auch die überraschend etwas gestiegene Arbeitslosenquote bei einem geringer als erwarteten Anstieg der Stundenlöhne. Der Leitindex S&P 500 liegt auf US-Dollar Basis seit Jahresanfang mit 17,6% (!) im Plus. Das liegt vorwiegend an einigen Techwerten, die atemberaubend hohe Kursgewinne verzeichnen und den gesamten Index nach oben gezogen haben. Auch der gleichgewichtete S&P 500, bei dem einige im normalen S&P 500 hochgewichtete Techwerte keine große Rolle spielen, liegt derzeit mit 2,7% mittlerweile immerhin im Plus. Der Zinssatz für 6-Monats-Dollar-Anlagen liegt im Vergleich dazu bei derzeit etwa 5,6%. Die deutschen Erzeugerpreise dürften weiter kräftig gesunken sein. Sie waren im September im Rekordtempo gefallen - und zwar um durchschnittlich 14,7%. Der Markt erwartet für Oktober einen Rückgang um 11,0%. Dies deutet auf einen deutlich nachlassenden Inflationsdruck hin. Apple enttäuschte mit seiner Umsatzprognose für das Weihnachtsgeschäft. Expedia (+12%) begeisterte mit seinen Zahlen und kündigte zudem ein milliardenschweres Aktienrückkaufprogramm an. Der DAX notierte am Freitag schwächer. Der Laborausrüster Sartorius schockte die Anleger:innen mit schwachen Quartalszahlen sowie einer Senkung der Ziele.

## INTERBANKENSÄTZE

	3 Monate*	12 Monate*
EUR	3,984%	3,990%
GBP	5,320%	5,450%
USD	5,480%	5,580%
JPY	-0,500%	-0,050%
CHF	1,610%	1,710%

\*p. a.

## STAATSANLEIHEN

Rendite	10-Jährige*	2-Jährige*
Deutschland	2,61%	2,98%
UK	4,10%	4,52%
USA	4,46%	4,90%
Japan	0,75%	0,04%
Schweiz	1,01%	1,34%

\*p. a.

## WÄHRUNG

	EUR	USD
USD	1,0915	-
CAD	1,4959	1,3704
GBP*	0,8748	1,2476
CHF	0,9650	0,8842
AUD*	1,6666	0,6549
JPY	162,83	149,16
SEK	11,4738	10,5099

\*Standardmäßig wird der Preis einer Währung pro 1 EUR bzw. 1 USD dargestellt. Bei den gekennzeichneten Währungspaaren hat sich für den USD die umgekehrte Darstellung eingebürgert, d.h. USD pro 1 GBP bzw. 1 AUD.

## ROHSTOFFE

Öl Sorte Brent in USD/Fass	81,34
Gold in USD/Feinunze	1.980,79



**UniCredit Bank AG**  
Client Solutions



**Adresse**  
Arabellastraße 12  
81925 München



**Kontakt**  
Investment Management & Strategy  
Dr. Philip Gisdakis  
+49 89 378-13228



**Online**  
[kapitalmarktpublikationen.hypovereinsbank.de](http://kapitalmarktpublikationen.hypovereinsbank.de)

## Disclaimer

Unsere Darstellungen basieren auf öffentlichen Informationen, die wir als zuverlässig erachten, für die wir aber keine Gewähr übernehmen, genauso wie wir für Vollständigkeit und Genauigkeit nicht garantieren können. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Die in diesem Report diskutierten Anlagemöglichkeiten könnten – je nach speziellen Anlagezielen, Zeithorizonten oder bezüglich des Gesamtkontextes der Finanzposition – für bestimmte Investoren nicht anwendbar sein. Diese Informationen dienen lediglich der eigenverantwortlichen Information und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Bitte wenden Sie sich an den Anlageberater Ihrer Bank. In der Bereitstellung der Informationen liegt kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Alle Angaben dienen nur der Unterstützung Ihrer selbständigen Anlageentscheidung und stellen keine Empfehlungen der Bank dar.

Diese Information genügt nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die Informationen in diesem Bericht beruhen auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, doch kann die UniCredit Bank AG derer Vollständigkeit oder Genauigkeit nicht garantieren. Alle hier geäußerten Meinungen beruhen auf der Einschätzung der UniCredit Bank AG zum ursprünglichen Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, ganz gleich, wann Sie diese Information erhalten, und können sich ohne Vorankündigung ändern. Die UniCredit Bank AG kann andere Publikationen veröffentlicht haben, die den in diesem Bericht vorgestellten Informationen widersprechen oder zu anderen Schlussfolgerungen gelangen. Diese Publikationen spiegeln andere Annahmen, Meinungen und Analysemethoden der sie erstellenden Analysten wider. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sollte nicht als Maßstab oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung genommen werden, und eine zukünftige Wertentwicklung wird weder ausdrücklich noch implizit garantiert oder zugesagt. Die Informationen dienen lediglich der Information im Rahmen der individuellen Beratung.

Erscheinungsweise: börsentäglich